

swissporBOARD Entkopplungsvlies

Produktbeschreibung

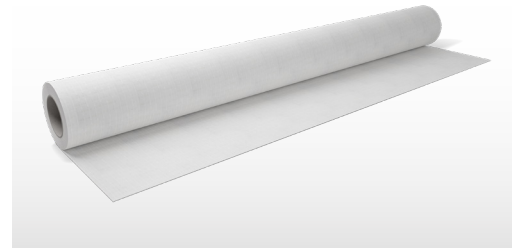
Faservlies zur Entkopplung von Keramik, Naturwerkstein und Parkett vom Untergrund sowie zur rückstandsfreien Belagsaufnahme von Keramik und Naturwerksteinen auf vorhandenen Estrichen und Nutzbelägen

Produkteigenschaften

- ✓ Beidseitig vliesbeschichtetes, alkalibeständiges Entkopplungsgewebe
- ✓ Entkoppelnd
- ✓ Geringe Aufbauhöhe
- ✓ Leichte Verarbeitung
- ✓ Beidseitig vliesbeschichtet

Anwendungen

- ✓ Verklebung von keramischen Platten sowie Naturwerksteinen auf jungen Zementestrichen und Betonflächen sowie Mischuntergründen;
- ✓ Herstellung grösserer Feldgrössen, dadurch Reduzierung von optisch störenden Belagsdehnungsfugen bei Naturstein- und Keramikflächen, insbesondere bei anspruchsvoller Bahnen- und Diagonalverlegung usw. (Sicherung der Estrichfugen bei Höhenversatz beachten);
- ✓ Verlegung von Massiv- und Mehrschichtparkett mit Nut-Federverbindung auf normgerechten Estrichen und beheizten Estrichkonstruktionen, Holzspanplatten, Fertigteilestrichen, Gussasphaltestrichen sowie geeigneten Altuntergründen.
- ✓ Verlegung von keramischen Platten im Wohnbereich auf Holzspanplatten, Parkett, PVC, Linoleum, Keramik und Naturwerksteinen;
- ✓ Verlegung von keramischen Platten im Wohnbereich auf normgerechten Estrichen und beheizten Estrichkonstruktionen;
- ✓ Verlegung von keramischen Platten sowie Naturwerksteinen an Wand und Boden in Musterausstellungen;
- ✓ Herstellung leicht entfernbarer Wand- und Bodenbeläge in Ausbildungsstätten des Plattenleger- und Steinmetzhandwerkes.



Länge	50 m
Stärke	1,0 mm
Breite	1 m

swissporBOARD Entkopplungsvlies

Technische Daten – swissporBOARD Entkopplungsvlies

Merkmal	Bewertung	Einheit
Flächengewicht	250	g/m ²
Dicke	1,13	mm
Breite	100	cm
Länge (auf Rolle)	50	lfm.
Durchmesser der Rolle	ca. 26	cm
Farbe	Weiß / Grün	-
Rollengewicht (mit Kern)	ca. 13	kg
Höchstzugkraft längs	95,0	daN/5 cm
Höchstzugkraft quer	79,0	daN/5 cm
Höchstzugkraftdehnung längs	35,0	%
Höchstzugkraftdehnung quer	37,0	%
Weiterreißfestigkeit längs	42,0	daN
Weiterreißfestigkeit quer	45,0	daN
Schrumpf (bei 200°C) längs	< 1,5	%
Schrumpf (bei 200°C) quer	< 0,5	%
Wärmedurchlasswiderstand	ca. 0,03	m ² K/W

Hinweise

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss hinsichtlich der Verlegereife den Anforderungen der jeweiligen Normen entsprechen. Der Untergrund muss einheitlich trocken, rissfrei, saugfähig, eben, druck- und zugfest sein und darf keinen Staub, trennende Substanzen, Lacke, Wachse, Öle, Rost, Gips-spuren oder Stoffe aufweisen, die die Haftung beeinträchtigen können. Die Restfeuchtigkeit muss, in Abhängigkeit der Belagsart, den normativen Vorschriften bzw. den jeweiligen anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Es muss sicher gestellt sein, dass keine aufsteigende Feuchtigkeit wirksam werden kann. Schwimmende Estriche und erdreichangrenzende Untergründe müssen bauseitig normgerecht gegen aufsteigende Feuchtigkeit abgedichtet sein. Risse oder Scheinfugen im Untergrund sind mit geeigneten Epoxidharz- oder Polyesterharz-Klebesystemen zu sanieren (Produktinformationen beachten). Bei Überlegung von Bewegungsfugen mit Oberbelägen sind diese gegen vertikale Bewegungen/Versatz durch geeignete Verfahren wie z. B. Estrichdehndübel, zu sichern. Oberflächlich labile Untergründe müssen abgetragen oder, wo möglich, mit geeigneten Systemprodukten verfestigt werden (Produktinformationen beachten). Die Instandsetzung schadhafter Estrichflächen kann mit schnell erhärtenden Produkten durchgeführt werden. Die Wahl der Grundierung ist abhängig von dem zum Einsatz kommenden Klebstoff und dem Verlegeuntergrund. Bei anderen speziellen Untergründen wenden Sie sich bitte an unsere Anwendungstechnik.

swissporBOARD Entkopplungsvlies

Verarbeitung als Wiederaufnahmebelag

Boden (nur für keramische Platten und Naturwerksteine)

Zur Fixierung vom swissporBOARD Entkopplungsvlies werden zuerst die selbstklebenden Bänder so auf den gereinigten Untergrund geklebt, dass pro m² ca. 10 Streifen á 10 cm vorliegen. Auf der so vorbereiteten Fläche wird das swissporBOARD Entkopplungsvlies nun ausgerollt (beschriftete Seite nach unten) und durch andrücken im Klettbandbereich fixiert. Im Stoßbereich sind die selbstklebenden Bänder so zu kleben, dass die beiden Kanten des swissporBOARD Entkopplungsvlies mittig stumpf auf die Bänder gestoßen werden können. Um das Eindringen von Klebemörteln im Stoßbereich zu verhindern, sind die Nähte des swissporBOARD Entkopplungsvlies mittels Klebeband abzukleben. Zur Vermeidung von Schallbrücken sind vor Beginn der Plattenverlegearbeiten Randstreifen anzuordnen. Das Verlegen der Platten und Naturwerksteine erfolgt, je nach Beschaffenheit des Belages, mit einem Dünnbettmörtel unter Berücksichtigung der Verlegerichtlinien der DIN 18 157, Teil 1. Gebäudetrennfugen und Randanschlussfugen sind deckungsgleich in den Belag zu übernehmen.

Wand (nur für keramische Platten und Naturwerksteine)

Die nachfolgenden Ausführungen gelten ausschließlich für das Ansetzen von keramischen Platten an Küchenspiegeln sowie an lotrechten Wänden in Platten-Musterausstellungen (max. Höhe 2,50 m). Die selbstklebenden Bänder sind durchgehend im Abstand von 0,75 m an der senkrechten Fläche anzuordnen und zusätzlich durch Tackern, Nageln oder Dübeln mechanisch zu befestigen. Der Abstand der Bänder untereinander ist vom Flächengewicht des Belagsmaterials abhängig. Der Regelabstand beträgt ca. 40 cm. Das Ankletten vom swissporBOARD Entkopplungsvlies erfolgt, wie zuvor im Bereich Boden beschrieben, mit der beschrifteten Seite nach unten. Bei Musterausstellungen ist das Vlies an der oberen Stirnseite zusätzlich mechanisch zu befestigen. Hierbei empfiehlt es sich, swissporBOARD Entkopplungsvlies mindestens einmal umzuschlagen und mittels einer Kappleiste und Schrauben zu befestigen.

Verarbeitung als Entkopplungsvlies

Für keramische Platten und Naturwerksteine

Auf dem tragfähigen zementären Untergrund wird das swissporBOARD Entkopplungsvlies in den frischen Dünnbettmörtel eingerollt (beschriftete Seite nach unten) und mittels Glättkelle angerieben. Nach Erhärtung des Klebemörtels von ca. 2 - 3 Stunden kann mit den Verlegearbeiten des zur Anwendung kommenden Belages aus Keramik und Naturwerkstein begonnen werden. Die Auswahl des Klebemörtels erfolgt unter Berücksichtigung des zur Anwendung kommenden Belagsmaterials.

Für Parkett

Auf dem tragfähigen Untergrund wird das swissporBOARD Entkopplungsvlies nach den Regeln für Parkettarbeiten mit den geeigneten Klebstoffen verlegt. Der zu verwendete Klebstoff ist abhängig von der Holzart und dem Format des Parketts (Produktinformation beachten). Der Klebstoff wird mit geeigneter Zahnung (TKB B1/B2) gleichmäßig auf dem Untergrund aufgetragen. swissporBOARD Entkopplungsvlies wird sofort in den frischen Klebstoff eingelegt (beschriftete Seite nach unten) und kräftig angerieben, sodass eine satte Benetzung erreicht wird. Nach Erhärtung des Klebstoffes von ca. 24 Stunden (je nach Klebstoffart und Umgebungsbedingungen) kann mit der Verlegung des Parketts begonnen werden. Zur Parkettverlegung ist der gleiche Parkettklebstoff zu verwenden, wie zur Klebung vom swissporBOARD Entkopplungsvlies selbst.

swissporBOARD Entkopplungsvlies

Produktinformationen – swissporBOARD Entkopplungsvlies

Länge m	Breite mm	Stärke mm	Stk.	Art.-Nr.	EAN
50	1000	1,0	1	303608	4260650876110

Hinweise

Lagerung

Unbegrenzt.

Entsorgung

Produktreste sind gemäß den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.
Produktreste als Baustellenabfall (Abfallschlüssel 170701) entsorgen.

Gefahrenhinweise

swissporBOARD Entkopplungsvlies ist ein Erzeugnis, das gemäß den geltenden europäischen Vorschriften (Reg. 1906/2007/EG-REACH) kein Sicherheitsdatenblatt erfordert. Es wird jedoch empfohlen, Schutzhandschuhe und -brillen zu tragen und die im Umgang mit chemischen Produkten üblichen Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen. PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH